

Die **Vereinigung der freischaffenden Architekten Deutschlands** berichtet über berufspolitische Neuigkeiten aus Europa, Bund und Ländern und nimmt mit starker Stimme an laufenden Diskussionen zu baukulturellen und -politischen Themen teil.

Folgende Nachrichten bewegen die freischaffenden Architekten und Planer in dieser Woche:

15. März 2019 Nr. 11/19

01 **Stadt, Land, Flucht – Studentenwettbewerb 2019**

**Sehr geehrte KollegInnen,
liebe VfA-Mitglieder,**

der diesjährige VfA-Studentenwettbewerb beschäftigt sich mit der aktuellen Frage zur Zukunft des ländlichen Raumes. Schon im Titel lässt sich die Aufgabenstellung erkennen: "Stadt-Land-Flucht" gibt der Architekturalternativen-Nachwuchsgeneration in diesem Jahr die Möglichkeit, sich anhand zwei real existierender Wohngebiete in der thüringischen Kleinstadt Zeulenroda mit dem Thema "Landflucht" auseinanderzusetzen. Sechs bzw. sieben Zeilenbauten aus den Jahren 1957-60 und 1960-63 am östlichen und westlichen Rand der Stadt sollen so umgestaltet werden, dass lebenswerte Nachbarschaften entstehen und der Landflucht entgegengewirkt wird. Unterthemen wie Industriererbe, Digitalisierung, Gesundheitswesen und Soziokultur fließen in die Aufgabenstellung mit ein.

Alle Informationen zum Studentenwettbewerb finden Sie auf unserer Homepage. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dieser Ausgabe des **Berliner Briefs**.



**Studentenwettbewerb
2019**

Stadt
Land
Flucht

Vereinigung
freischaffender
Architekten
Deutschland

Auslober:
Vereinigung freischaffender Architekten Deutschland e.V.
Kurfürstenstrasse 130
10785 Berlin

T - 030 39494019
info@vfa-architekten.de

Anmeldung bis 16.07.2019 unter www.competitiononline.com

Jahresleitthema 2019: Ländlicher Raum

Im Lichte der Klausurtagung des VfA-Präsidiums wurde in Anwesenheit des Geschäftsführers der hessischen Landesgruppe Bernd Schenk auf der gestrigen Präsidiumssitzung (14.03.2019) weiter über eine neue Profilschärfe, vor allem auch vor dem Hintergrund des demographischen Wandels innerhalb der VfA, diskutiert. Nachhaltigkeit und Verbindlichkeit sollen künftig neben Kollegialität, Austausch und Fortbildungen zu den VfA-Stärken dazugehören. Bernd Schenk hatte in Zusammenarbeit mit der hessischen Landesgruppe bereits im vergangenen Jahr ein Konzept ausgearbeitet, welches die Diskussionsgrundlage für ein klareres Selbstverständnis nach innen und außen diene. Die Verbandsziele sollten aktualisiert werden, die Denkweisen kommerzieller ausgerichtet und die Kommunikationsstrukturen professionalisiert werden, so Schenk. Somit soll die Zugehörigkeit zur VfA "mehr Mehrwert" für die Mitglieder bringen als bereits bisher. Das Präsidium schlug vor, die Aktivitäten 2019 erstmals mit einem Leitthema zu verbinden. "Der Ländliche Raum" biete in der aktuellen Diskussion eine Vielzahl an Themen, an denen sich sowohl die Bezirks- und Landesgruppen mit Veranstaltungen beteiligen könnten. Auch der aktuelle Studentenwettbewerb thematisiert die Vitalisierung strukturschwacher Regionen. Auf der BDV im November wird "Die Stärkung des ländlichen Raumes" ebenso Schwerpunktthema sein.

Demographie**Institut der Deutschen Wirtschaft: Deutschland altert vor allem auf dem Land**

Unmerklich tut sich ein neuer Riss zwischen Stadt und Land auf, der durch die jüngste Migrationswelle weiter befördert wird. Der Drang junger Menschen aus dem In- und Ausland in Deutschlands Städte beschert den Metropolen neue Dynamik, schafft aber auch neue Probleme. [Mehr>](#)

Baukultur im Dialog**Gespräch zwischen Robert Habeck und Reiner Nagel**

Am 22. Februar fand in Berlin ein Gespräch zwischen dem Parteivorsitzenden von Bündnis90/Die Grünen Robert Habeck und Reiner Nagel statt. Thema war „Das Konzept der Baukultur auf dem Prüfstand“. Aus Sicht der gebauten Lebensräume wurde dabei auf aktuelle Herausforderungen in der Politik, wie zum Beispiel den Klimawandel, die Wohnungsfrage oder demographische Entwicklungen geblickt. [Mehr>](#)



Bild: Bundesstiftung Baukultur

05

VfA vor Ort – Länder und Bezirke



BG Lippstadt-Paderborn-Höxter: Glückwünsche für Gustav Adolf Westphal

Die Mitglieder der Bezirksgruppe Lippstadt-Paderborn-Höxter nutzten das Zusammentreffen am 12. März 2019, um Gustav Adolf Westphal zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren.

Mit einer Jubiläumsausgabe "100 Jahre Bauhaus", einer überarbeiteten und aktualisierten Ausgabe des Bauhausarchives, dankten Sie ihm für seine engagierte Arbeit. Gustav Adolf Westphal ist seit 1962 Mitglied der VfA, war über vier Jahrzehnte im Bezirksgruppenvorstand und hat als Vizepräsident der Vereinigung freischaffender Architekten die Geschicke des Verbandes über viele Jahre mitgestaltet. Auch das Präsidium und die Bundesgeschäftsstelle gratulieren sehr herzlich zum runden Jubiläum!

06

Unsere Fördermitglieder berichten

rasch: Last-Minute-Gutscheincodes für VfA-Mitglieder

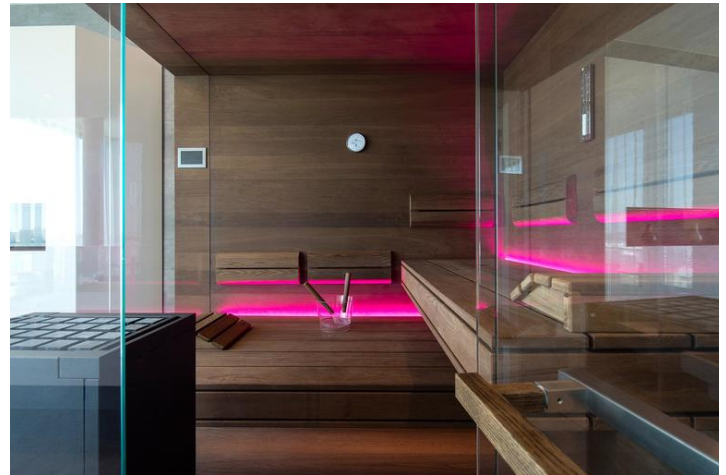
Für die Messe "FAF - Farbe Ausbau & Fassade" vom 20.-23.03.2019 in Köln stellt der Tapetenhersteller rasch den VfA-Mitgliedern per E-Mail Last-Minute Gutscheincodes zur Verfügung. Mit den Gutscheincodes können Eintrittskarten für die Messe kostenlos erworben werden. Bei Interesse einfach eine E-Mail an anna.schmidt@rasch.de oder maik.siewing@rasch.de.

forbo wünscht "Happy Birthday, Mr. Linoleum!"

Frederick Walton ist der Erfinder einer der nachhaltigsten Bodenbeläge aller Zeiten. Linoleum kennt heute fast jeder, seinen genialen Vater, der vor 185 Jahren geboren wurde, kaum noch jemand. Zu Unrecht! Lernen Sie einen großen Visionär kennen. [Mehr>](#)

Ein Blick hinter die (Design-) Kulissen von corso: Über den Dächern der Stadt

Die Sauna selbst soll als atemberaubendes Design-Möbelstück wirken- auch wenn sie nicht in Benutzung ist. Dies gelingt durch das ausgewogene Lichtkonzept, welches in den Raum hinein wirkt. Eine tolle Optik ergibt sich durch den Kontrast aus hellweißer Keramik und hochglänzenden Schränken zur edel-dunklen Thermo-Eiche der Sauna. Liebe zum Detail: das Saunaholz wurde vom Bauherrn auch beim Regal im Badschrank verwendet. Freischwebende Liegen vermitteln zusammen mit den Glasfronten eine besondere Leichtigkeit – und ermöglichen den Ausblick aus der Penthouse-Wohnung über die Dächer der Stadt. [Mehr>](#)



07

Neues von ibr-online

1. Bauvertrag

Zusatzaufträge sind zusätzlich zu bezahlen!

Ein Pauschalpreis bleibt nur bei unverändertem Leistungsumfang unverändert. Zusätzliche Leistungen sind dementsprechend zusätzlich zu vergüten. Darauf weist das OLG München in seinem Urteil vom 13.02.2019 hin.

OLG München, Urteil vom 13.02.2019 - 20 U 1475/18 Bau

Mangel kann nicht beseitigt werden: Auftraggeber darf Vorschuss behalten!

Führt die durch eine Drittfirma durchgeführte Nachbesserung zu keiner fachgerechten Mängelbeseitigung, steht dem Auftragnehmer nach Ansicht des OLG München kein Anspruch auf Rückerstattung des geleisteten Vorschusses zu, sofern der Auftraggeber seine Aufwendungen für erforderlich halten durfte.

OLG München, Beschluss vom 10.12.2015 - 27 U 2588/15 Bau;

BGH, Beschluss vom 18.07.2018 - VII ZR 8/16 (Nichtzulassungsbeschwerde zurückgewiesen)

2. Architekten und Ingenieure

Wann muss der Architekt nicht auf eigene Fehler hinweisen?

Eine Verpflichtung des Architekten zur Offenbarung von eigenen Mängeln entfällt, wenn der Auftraggeber anderweitig sachkundig beraten und vertreten ist. Ob dies auch dann gilt, wenn der Auftraggeber Kenntnis von einem Gutachten erlangt, das eine dritte Partei eingeholt hat, hängt von den Umständen des jeweiligen Einzelfalls ab. Enthält dieses Gutachten lediglich die Empfehlung, weitere Untersuchungen zur Klärung von Mangelursachen vorzunehmen, genügt dies nicht, um die Verpflichtung des Architekten im Rahmen der Sekundärhaftung zu begrenzen. Das hat das OLG Stuttgart entschieden.

OLG Stuttgart, Urteil vom 28.12.2018 - 10 U 113/18

3. Vergabe

Eignungskriterien werden durch konkrete Verlinkung wirksam bekannt gemacht!

Eignungskriterien sind in der Auftragsbekanntmachung, der Vorinformation oder der Aufforderung zur Interessenbestätigung aufzuführen. Das schließt eine Verweisung auf die Vergabe- und Auftragsunterlagen als Ganzes aus; eine konkrete Verlinkung auf ein elektronisch ohne Weiteres zugängliches Dokument ist dagegen der VK Sachsen zufolge ausreichend, wenn an dem Auftrag interessierte Unternehmen durch bloßes Anklicken zu dem verlinkten Formblatt gelangen können und auf einen Blick erkennen können, welche Anforderungen an sie gestellt werden. Es genügt der Transparenz, wenn sie, ohne umfangreiche Unterlagen durcharbeiten zu müssen, erfahren, ob die Ausschreibung für sie in Frage kommt.

VK Sachsen, Beschluss vom 30.10.2018 - 1/SVK/021-18

Nur klare Zuschlagskriterien sind gute Zuschlagskriterien!

Zuschlagskriterien müssen klar und eindeutig formuliert sein, so dass alle durchschnittlich fachkundigen Bieter bei der Anwendung der üblichen Sorgfalt ihre genaue Bedeutung verstehen und sie in gleicher Weise auslegen können, so die VK Südbayern in ihrem Beschluss vom 21.01.2019.

VK Südbayern, Beschluss vom 21.01.2019 - Z3-3-3194-1-38-11/18

4. Seminarhinweise

Aufstellung und Prüfung des gestörten Bauablaufs am praktischen Beispiel

am Donnerstag, 11.04.2019, 09:30 - 17:00 Uhr in **Mannheim**
mit Prof. Dr. Ralph Bartsch, ö.b.u.v. Sachverständiger

Umbau und Sanierung von Bestandsimmobilien

am Donnerstag, 04.04.2019, 09:30 - 17:00 Uhr in **Mannheim**
mit Prof. Dr. Heiko Fuchs, RA und FA für Bau- und Architektenrecht

Schallschutz von Innenbauteilen aus rechtlicher und technischer Sicht

am Montag, 01.04.2019, 09:30 - 17:00 Uhr in **Mannheim**
mit Prof. Rainer Pohlenz, Dipl.-Ing., ö.b.u.v. Sachverständiger

BIM Basiskurs kompakt

am Mittwoch, 27.03.2019, 09:30 - 17:00 Uhr in **Mannheim**
mit Dirk Hennings, Geschäftsführer

Die Planungs- und Überwachungspflichten der Architekten und Ingenieure

Am 27.03.2019 findet das kleine Verbändegespräch in Berlin statt.

Der "Tag der Fördermitglieder" findet am 29.08.2019 ebenfalls in Berlin statt. Nähere Informationen gehen Ihnen gesondert zu.

Wir wünschen Ihnen ein schönes Wochenende!

Folgen Sie uns auch auf facebook!



Impressum

Herausgeber: Vereinigung freischaffender Architekten Deutschlands e.V.

Bundesgeschäftsstelle: Kurfürstenstraße 130, 10785 Berlin

Telefon (030) 39 49 40 -19, Fax -39,

info@vfa-architekten.de, www.vfa-architekten.de

Verantwortlich für den Inhalt: Karoline Grübe-Baier © 2019

gruebe-baier@vfa-architekten.de

Namentlich gekennzeichnete Texte geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für den Inhalt der Texte sind die jeweiligen Autoren verantwortlich. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Zeichnungen und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Pressebeiträge aus Platzgründen zu kürzen.

Die Inhalte des Berliner Briefs sind ausschließlich zu Ihrer persönlichen Information bestimmt.

Für den kommerziellen Gebrauch müssen Sie unsere ausdrückliche Genehmigung einholen.

Unzulässig ist es, Inhalte ohne unsere Zustimmung gewerbsmäßig zu nutzen, zu verändern und zu veröffentlichen.

Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.